

General-Anzeiger

Erzkeint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend.

Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 Mk., durch
Posten in Kemberg 1,10 Mk., in Riesa,
Rottitz, Lützen, Elster, Gommern 1,15 Mk. und
durch die Post 1,24 Mk.

für
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Festsprecher No. 3.

Insertate
kosten die fünfspaltige Zeile
über deren Raum 10 Pfg.

Beilagen
erschienen wöchentlich: Achtseitiges
Unterhaltungsblatt „Festspiegel“ und
des „Landmanns Sonntagsblatt“
Einzelne Nummern des Blattes * zu 10 Pfg.

Nr. 37.

Kemberg, Sonnabend den 27. März 1909.

11. Jahrg.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 26. März 1909.

* Die K. J. Ober-Postdirektion gibt bekannt, daß der Plan über die Errichtung einer über-
irdischen Telegraphenlinie an der Straße von
Rotta nach Reuden bei dem Postamt in
Kemberg öffentlich ausliege.

Der Konserwatve Verein von Kemberg
und Umgebung hielt gestern Abend im Hotel
zur Post eine heimlich gut besuchte Versam-
lung ab, in der besonders auch viele Aus-
wärtige anwesend waren. Der Vorsitzende,
Herr Amtsrat Dr. Gredin, eröffnete die Ver-
sammlung mit einem Hoch auf Sr. Majestät
den Kaiser und hieß die Erschienen herzlich
willkommen. Er erteilte sodann dem aus-
wesendenden Abgeordneten unseres Landtagswahl-
kreises, Kammerherrn v. Leipzig-Kropff, das
Wort, um über die bisherige Tätigkeit des
Abgeordnetenheutes Bericht zu erstatten. Der-
selbe zählte in längerer sachlicher Rede all die
Gesetzesvorlagen auf, welche bisher durch das
letzte zur Verlesung gekommen und verworfen
besonders bei den Vorlagen, welche die
Regelung der Gehaltsverhältnisse der Geist-
lichen, Lehrer, Unterbeamten etc. betreffen, zu-
gleich eine Uebersicht gebend, wieweil Millionen
Mark bisher für diese Zwecke bewilligt seien.
Hiernach ergriß der Generalsekretär der Kon-
servativen Partei der Provinz Sachsen, Herr
Pfeiffer-Halle, das Wort, um zunächst über
die ausstehende Frage zu sprechen. Er betonte,
daß, obgleich es in der letzten Zeit mehrfach
den Anschein hatte, als ob der Krieg zwischen
Oesterreich und Serbien unermesslich sei, sich
doch noch Serbien eines Besseren zu befehlen
scheine, wozu wohl hauptsächlich die Erklärungen

des russischen Ministers des Auswärtigen mit
Veranlassung gegeben hätten. Ferner freute
der Redner noch unsere Beziehungen zu Eng-
land und Frankreich, welche ebenfalls zu be-
denken keinen Anlaß böten. Sodann wandte
er sich unserer inneren Politik zu. Es sei
hierbei erwähnt, daß im Gegensatz zu der
vorigen Annäherung des Referenten seine dies-
malige Rede nicht mit so vielen Ausfällen
gegen die anderen Parteien durchsetzt war, was
wohl darin seinen Grund haben dürfte, daß
keine Reden vor der Tür sind. Der Haupt-
teil seiner Ausführungen nahm die dem Reichs-
tag vorliegende Reichsfinanzreform in An-
spruch. Es sei wohl allgemein bekannt, daß
Deutschland über 4 Milliarden Schulden hat
und daß daher neue Steuerquellen erschlossen
werden müssen. Zu diesem Zwecke sei die
Reichsfinanzreform eingebracht, wodurch dem
Reiche jährlich 500 Mill. neue Steuern zu-
geführt werden sollen. Von den vorgeschla-
genen Steuern habe die konserwatve Partei in
der Kommission für die Branntwein-, Bier-,
Tabak- und Weinsteuern gestimmt. Für die
Gas- und Elektrizitätssteuer, welche wohl in
erster Linie die kleineren und mittleren Betriebe
treffen würde, könne sie jedoch nicht stimmen.
Ebenso erklärte sich der Redner gegen die ge-
plante Inkeraten- und Kleinfahrersteuer. (In der
Reichstagskommission wurde die letztere gegen
die 6 Stimmen der Konserwativen und Reichs-
partei abgelehnt. D. Red.) Auch die Nach-
schußsteuer ist für die konserwatve Partei un-
annehmbar, was Redner durch mehrere
Beispiele zu erläutern suchte. Durch Verbilligung
seiner Rede dankte der Vorsitzende beiden Re-
ferenten für die trefflichen Ausführungen und
forderte die Anwesenden zur freien Aus-
sprache auf.

† Beisetzungsfeier. Das Grundstück Burg-
straße 8 ist von Herrn Glasermeister G. Fesje
känflich erworben und wird derselbe seine Glä-
serei zum Juli nach dort verlegen. Das bis-
herige Grundstück gehörte dem in der
Kriegsstraße wohnenden einen auswärtigen Herrn
verkauft.

* Am Sonntag Jubila werden in der Kirche
zu Gommio folgende Kinder eingetuegt:

1. Otto Albrecht aus Rotta, früher in Gommio.
2. Otto Bauer, aus der Torgrube bei Gommio.
3. Robert Krause aus Aterich.
4. Walter Schwabe aus Aterich.
5. Hermann Albrecht aus Gommio.
6. Friedrich Dalchow aus Aterich.
7. Hermann Juppel aus Aterich.
8. Reinhold Sprenger aus Döpin.
9. Robert Jensch aus Aterich.
10. Otto Schneider aus Gommio.
11. Otto Krüger aus Rottitz, früher in Aterich.
12. Hugo Niebert aus Gadiß.
13. Wilhelm Schäfer aus Gadiß.
14. Wilhelm Böhmig aus Gadiß.
15. Albert Pöschel aus Gadiß.
16. Wilhelm Müllerschlag aus Gadiß.

b. Mädchen.

1. Elisabeth Hierfür aus Aterich.
 2. Martha Schmieder aus Markt Schmelz.
 3. Elia Lehmann aus Aterich.
 4. Frieda Albrecht aus Gommio.
 5. Anna Fuchs aus Aterich.
 6. Minna Pöschel aus Gadiß.
 7. Olga Fesje aus Gadiß.
- Organ (von seinem Truppenteil entsetzt)
hatte sich seit Anfang dieses Monats ein Refu-
ciert 3. Kompagnie des Infanterie-Regiments Nr.
72. Erst jetzt hat der Mann sein Verbleib in

der Eintritte werden, wo er sich seitdem aufge-
halten hatte, verlassen, um sich wieder bei sei-
nem Truppenteil zu melden. Der Festsitzung
war total entzückt und furchtbar abgemagert,
da er wochenlanglich seit mehreren Tagen keine
Nahrung zu sich genommen hat. Er mußte in
das Garnisonlazarett aufgenommen werden.

Eingefandt.

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Artikel
übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
In der gestrigen konserwatven Versammlung
hielt Herr Landtagsabgeordneter von Leipzig-
Kropff Vortrag über die Besoldungsvorlage der
Beamten. Er legte den anwesenden Zu-
hörern die wichtigsten Gesichtspunkte von dem
Unterschieden, einschließlich des Wohnungs-
geldzuschusses, bis zum Gehalt der Beamten
klar, bemerkte hierbei, daß letztere eigentlich
lich ein Gehalt von mindestens 7500 M. zu-
kommen müsse. Redner freute nun noch die
neuen Steuern, welche das Land zur Deckung
der Besoldung der Beamten aufzubringen habe.
Nach Schluß des Vortrages gab die Zu-
hörer durch Handheben ihren Wohlwollen
dabin Ausdruck, daß sie doch den richtigen
Kandidaten gewählt haben, der für das Wohl
der Beamten im Abgeordnetenhanse ein-
getreten ist.

Kirchliche Nachrichten von Kemberg.

Am Sonntag, den 27. März.
Mittags 1 Uhr Gottesd.: Pfarrerr Meyer.
Sonntag Jubila, den 28. März.
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.
Darauf Feier des hl. Abendmahls.
Nachm. 3 Uhr Prüfung der Konfirmanten:
Pfarrer Meyer.

Dienstag, den 30. März er.,

nachm. 1 Uhr, sollen im Hofe der
Konsum-Gebäude verschiedene Wirt-
schaftsgegenstände als:
1 Mederkrant, 1 Glaskrant,
2 Tische, 6 Stühle, 2 Badtröge,
1 fl. Handwagen, 1 großer luff.
Kessel, 1 Mehlmägen, 1 Bettstelle
1 zweifelhafte Sportwagen, 1 Kin-
derwagen, 1 Copierpresse mit
Buch, 1 Petroleumföcher, Bilder,
1 Wanduhr, 1 Platte und viele
andere Gegenstände
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
verkauft werden.

S. A.: Paul Mengewein.
Eine gut erhaltene, große
engl. Drehrolle
ist wegen Platzmangel billig zu ver-
kaufen. Hotel zur Post, Kemberg.

Zwei starke zugefeste
Pferde
8 und 15 Jahre alt, wegen Anschaf-
fung stärkester zu verkaufen.
Rottitz Dampfzweigleis und Tonwerk Grube
Gertrud, E. m. b. H. in Rottitz.

Ga. 50 Zentner
Ch- und Pfanzkartoffeln
verkauft
Lobek-Rotta.

ff. Aprikosen,
ff. Nischobis,
ff. Ringäpfel,
ff. Datteln,
ff. Feigen,
ff. Pflaumen
empfehlen billigst Paul Schwarze,
Zuh.: Joh. Kaufhold.

Achtung! Hausfrauen!
Blizblaut
Bestes Schenkerpulver für den Haushalt
zu haben bei E. Weber.

Sie kaufen gut und billig
Fahrräder, Nähmaschinen, Wringmaschinen,
Fahrrad- und electr. Taschenlampen, Carbid,
Mäntel von 3 Mk. an, Schläuche, Hundepistolen,
sämtliche Fahrrad-Gratzteile — Gamaschen, Rucksäcke,
Zigarren, Zigaretten :: Musikautomaten, Mund- und Ziehharmonikas
Fahrrad- und Nähmaschinenöl bei
Otto Niebert, Kemberg.
Reparaturen werden schnell und sauber an jedem System ausgeführt.

Probieren Sie schon S. u. M.

Es gibt nichts vollkommeneres als
Siegerin-Margarine, die erste
Qualitätsmarke v. unerreichter
Butterähnlichkeit und
Mohra-Margarine, seit Jahren
als Butter-Ersatz ohne Gleichen
für Tafel und Küche bewährt.

Beweis: Ihre weite Verbreitung und
grosse Beliebtheit!

Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr,
A.-G., Altona-Bahrenfeld.

Wenn Sie mit Husten, Schnupfen,
Heserkeit, Katarrh, Verschleimung oder
anderen Krankheiten der Atmungs-
organe zu kämpfen haben, besonders,
wenn Sie schon vieles verucht und
ein tatsächlich gutes, wirksames Mittel
noch nicht gefunden haben, dann, bitte,
versuchen Sie es einmal mit

Eukalyptus-Bonbons
(Schutzmarke Zwillinge)
von Knappe & Wark, Leipzig.
Dieselben bewähren sich großartig, be-
sonders, wenn die jedem Patet be-
gefügte Gebrauchsanweisung richtig
befolgt wird. Patet à 30 Pfg. in
Kemberg in der Apotheke, bei
G. A. Strensch Nachf., Paul Berger,
Johs. Kaufhold.
In Bergwitz: Wilhelm Lehmann.
In Wernro: Friedrich Widel.

Pflaumen,
von den billigsten bis zu den besten,
Ringäpfel
Aprikosen
Mischobst
Birnen

eingemachte Preiselbeeren
empfehlen C. G. Proll.

Tea-Niquet
Päckchen 0,50 bis 1,25 Mk.
Cacao-Niquet

Chocoladen-Niquet
empfehlen Apotheker Elbe

Neue Pflaumen
à Pfd. 16 und 20 Pfg.
extra große à Pfd. 30 Pfg.
**Zitronen, Apfelsinen, Schütt-
und Brechbohnen**
Sauerfohl
à Pfund 12 Pfg.
empfehlen J. G. Glaubig.



Sprechmaschinen
in allen Preislagen.
Doppelreihig bespielte
Musik-Schall-Platten,
Wazen.
Größtes Repertoire in:
Orchesterstimmen, Opern, Arien,
Läuten, volkstümlichen Gesängen,
Anderleuten,
humoristischen Vorträgen,
Weihnachtsliedern usw.

Oskar Steiner,
Markt 5, Wittenberg, Markt 5.
Fabrik-Vertriebler.

**Gratulationskarten und
Geschenke zur**

Konfirmation
Gesangbücher, Wandspiegel
empfehlen in reicher Auswahl
Friedr. Heym.

Sämtliche Gemüße- u. Blumen-
Sämereien

Stendorfer und Oberdorfer
Runkelinsamen

in besten feinsten Qualitäten
empfehlen August Duhn.

ff. Pflaumen
à Pfd. 20, 30, 40 Pfg.

Cacao, garant. rein
¼ Pfd. 25, 35, 40, 50 Pfg.

Ringäpfel Aprikosen
empfehlen W. Dahms.

Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen, Kartoffelgabeln, transportable Hochherde, Kochröhren, Wasserpumpen, Ringplatten, Guss- und Schmiedeplatten, Ofenroste rund und edig.

Kachelofen

in verschiedenen Farben und altdeutsch

empfehlen

Ernst Hesse.

VICTORIA RÄDER

Vertreter:
Otto Dake, Kemberg.

Prima Golpaer Briketts,
ab Lohwy a Zit. 53 Pf., ab Lager 55 Pf.
Kainit, Thomasmehl 20 + 40 % Kali, Superphosphat und Am. Super, Chili-Salpeter,
alles unter Gehaltsgarantie, ferner
Zement, Weißkalk, Zementkalk, Gips, Rohrgewebe, Dachpappen, Tonröhren.
August Möbius, Bergwitz.

1908
200. Jahrgang

Gallische Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Amittliches Organ für den Saalkreis und viele künftige Behörden.

Von allen Blättern im ganzen mitteleuropäischen Deutschland, welche den landwirtschaftlichen Interessen obliegen und somit auf das höchste frey nationalen Boden stehen, ist die Gallische Zeitung am besten unterrichtet und am weitesten verbreitet.

Morgens- und Abends-Ausgabe:
Durch regelmäßige telephon. Verbindung mit Berlin gehört die Zeitung zu den bedeutendsten Blättern des Reiches, sie ist bezüglich der angelegten Nachrichtenbesitz und der Neuigkeit und den angenehmen Staaten den landwirtschaftlichen Blättern vorzuziehen. Reichhaltiger Schriftstoff auf allen Gebieten.

Abonnement vierteljährlich 3 Mk.

Die „Gallische Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen, ist anerkannt das Familienblatt der landwirtschaftlichen Bevölkerung in der Provinz Sachsen, in Anhalt und Thüringen.

Weiblätter: Landwirtsch. Mitteilungen
Redaktion: Oskar von D. Müller, Direktor der Provinz-Kammer für die Provinz Sachsen, Zentrale Postfach-Beilage „Gallischer Courier“, Abt. Landwirtschaftsblatt (Sonntags-Beilage).

Die „Gallische Zeitung“ ist ein altbewährtes, **wirkames Informationsorgan:**
Anzeige die Zeitungs- oder deren Raum 30 Pf. für Seite a. S. und den Saalkreis 20 Pf. — Restamen die Seite 100 Pf. —

Rechnungen, Quittungen und Wechselformulare
sind zu haben in der Expedition des General-Anzeiger.

Berger's Milch-Schokolade

In Qualität unerreicht.

BERGER, POESSNECK



Das Wort **Kaffee** allein besagt nicht viel, in Verbindung mit dem Namen **Pösch** verbürgt es vorzüglichste Qualität d. Produktes.

Pösch-Kaffee in 1/4, 1/2, 3/4 Pf. Originalpackung zu 100-120-140-160-180-200 Pf. das Pfund (jedes Paket trägt den Aufdruck: Richard Pösch, Hoflieferant, Leipzig, Großkaffee-Rösterei, prämiert mit dem Staatspreis) ist stets frisch erhältlich:

in Kemberg bei **Wilhelm Becker, Kolonialwaren,**
in Bergwitz bei **F. W. Graul, Kolonialwaren,**
" " **Hermann Lindemann.**

Prima Rind-, Kalb- und Hammelfleisch
Kaffler Rippespeer, div. Aufschnitt, Wiener Würstchen, Knoblauchwürstchen
empfehlen **H. Krausemann.**

Grosse Geld-Verlosung
der Kaiserl. Ottoman. Eisenbahn-Lose
Nächste Ziehung **1. April** a. c.
Für das ganze Deutsche Reich genehmigt durch Reichsgericht
Verlosung der nächsten 12 Ziehungen
4 Treffer à **480 000 Mark**
2 Treffer à **320 000 Mark**
4 Treffer à **240 000 Mark**
2 Treffer à **160 000 Mark**
4 Treffer à **48 000 Mark**
585 Treffer von 240 000 Mark bis herab zu 800 Mark sowie eine grosse Anzahl kleinerer Gewinne.

Keine Serienlose od. Gesellschaftsspiele
Es werden **Originallose** auf Kredit oder Kassa verkauft.

Jedes Los wird mit 184 Mark ausgelost.
Eine Nummer für 3 Mark
Jede weitere Nummer 3 Mk mehr
Postnachnahme 30 Pfg. teurer.
Ziehungsliste gratis und franko.
Da diese Lose wegen ihrer grossen Beliebtheit sehr bald vergriffen sein dürften, empfiehlt sich sofortige Bestellung durch Postkarte.
Ernst Bötsche
Bank-Geschäft
Hamburg 15.

Zum Frühjahr:
Stall- u. Dachfenster
Bauschrauben
Drahtstifte
in allen Längen.
Spaten u. Schaufeln
Heu- u. Düngergabeln
Sireukörbe
empfehlen
Seinrich Vici,
Kemberg.

Premier-Fahrrad- Werke
Nürnberg-Doos



Premier-Fahrräder
Altrenommierte Marke.
Bekannt leichter Lauf.
Solideste bewährte Konstruktion.
Feine Ausstattung.
Vertretung:
Robert Heyne,
Uhren-, Goldwaren-, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung
ooo Reparatur-Werkstätte ooo
Kemberg (Bez. Halle).

Uhr samt Kette

für nur 1.95
Berg. Antiqu. großer Kun. Uhren verendet d. Schel. Eporthaus 1 procht. verg. Präzisions-Anferuhr samt pass. Kette 36 Eindr. genau gehend, wofür 3 Jahre garantiert wird für nur **Mk. 1.95**, 3 Stück samt Ketten **Mk. 5.50**. Versand per Nachnahme durch das **Brenn.-Schleifische Eporthaus S. Korngold,** Krafau Nr. 8/10

Spar-Einlagen

zur

täglichen Verfügung sowie auf Kündigung verzinsen wir zu günstigen Sätzen und halten unsere Dienste für alle ins Bankfach schlagenden Geschäfte bestens empfohlen.

Anhalt-Dessauische Landesbank

Filiale Wittenberg

(früher Paul Berndt & Co.)

Wittenberg (Bez. Halle) Markt 9.

Fernruf No. 23.

Weintraube.

Sonntag,

Donnerstag

den 28. März

aratis.

Hierzu ladet freundl. ein

W. Müller.

Heute Freitag
Frühe grüne Heringe
rotfl. Lachs, ger. Schellfisch,
ff. Fotfbicklinge sowie
saure Gurken
empfehlen
Karl Schneider's Fischgeschäft.

Junges fettes Rindfleisch
Kasseler Rippespeer
Jauersche und Knoblauchwürstchen
empfehlen **E. Raumann.**

Rind- u. Kalbfleisch
empfehlen **Ernst Richter.**

Freundliche Oberwohnung
zu vermieten
Burgstraße 8.
Georg Fohse,
Kreuzstraße 20.

Reuden.
Sonntag, den 28. d. Mts. ladet zum
Bockbierfest
nebst Bockwürstchen freundl. ein
Gastwirt Krausemann.

Sonntag, den 28. März ladet zum
Bockbierfest
frdl. ein **Sermann Kühle.**
Markt Raundorf b. Netta.

Landwehr-Verein.
Sonntag, den 27. d. Mts.,
Bersammlung
im Hotel zur Post.
Tagesordnung:

1. Aufnahmen.
2. Abänderung des neuen Statuts.
3. Wahl der Delegierten zum Bezirksfest Wittenberg.
4. Berichtlesen.

Hotel zur Post.
Sonntag, 28. März, von abends 7 Uhr
Ballemusik
Ergebenst **Hugo Geurich.**

Zum Weinberg.
Sonntag, den 28. d. Mts.
Bockbierfest
von **Schultheiß-Vof.**
Hierzu Würstchen und Sooleier,
sowie frische Pfannkuchen. Es ladet
freundl. ein **G. Federer.**

Der Gesamtanfrage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma **H. & Denge Nachf., Inh.: Ernst Vogne, Bad Schmiedeberg,** über „Benzin“-Federgabeln vor, auf den wir unsere Leser besonders hinweisen.

Mittwoch nachmittag 3 1/4 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere liebe Mutter, Gross- und Schwiegermutter,

Frau Ida Rödler

im Alter von 64 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrubt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntagabend nachm. 7 1/4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis unseres lieben Entschlafenen

August Müller

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen

Fritz Grune

sagen wir allen, welche ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank der Schützengilde für das ehrenvolle Geleit, sowie dem Archidiakonus Herrn Schulze für die tröstenden Worte am Grabe und Herrn Kantor Pade für den erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen.